Deutscher Bundestag
4. Wahlperiode

Drucksache IV/1362

Schriftlicher Bericht

des Ausschusses für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten (19. Ausschuß)

über den von der Bundesregierung eingebrachten Entwurf eines Gesetzes zur Änderung des Gesetzes zur Durchführung der Verordnung Nr. 19 (Getreide) des Rates der Europäischen Wirtschaftsgemeinschaft

— Drucksache IV/1307 —

A. Bericht des Abgeordneten Logemann

Das vorliegende Änderungsgesetz wurde in der 78. Sitzung des Deutschen Bundestages am 19. Juni 1963 dem Ausschuß für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten federführend und dem Wirtschaftsausschuß sowie dem Außenhandelsausschuß mitberatend überwiesen.

Der Ausschuß für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten hat bei seinen Beratungen zur Kenntnis genommen, daß das Gesetz im wesentlichen die Richt- und Interventionspreise für Weichweizen, Roggen und Gerste inländischer Erzeugung für das Getreidewirtschaftsjahr 1963/64 regelt. Das Gesetz enthält außerdem einige Änderungen und Ergänzungen, die sich aus der Anpassung an inzwischen erlassene EWG-Vorschriften sowie aus den gesammelten Erfahrungen des ablaufenden Getreidewirtschaftsjahres ergeben haben.

Zu Artikel 1

Nummer 1

enthält mit den Anlagen 1 bis 4 die neuen Richt- und Interventionspreise; sie entsprechen für Juli 1963 — Beginn des neuen Getreidewirtschaftsjahres — denjenigen Preisen, die für Juli 1962 galten. Änderungen wurden bei den sogenannten Monatszuschlägen vorgenommen, um die sich die Anfangspreise im Verlaufe des Getreidewirtschaftsjahres erhöhen. Wegen der Einzelheiten wird auf die Begründung in Drucksache IV/1307 hingewiesen.

Es bleibt zu bemerken, daß die Ermäßigung der Reports insbesondere bei Gerste erwarten läßt, daß inländisches Futtergetreide — gemessen an der Regelung für das ablaufende Getreidewirtschaftsjahr — insbesondere in der zweiten Hälfte des neuen Getreidewirtschaftsjahres preisgünstiger auf den Inlandsmarkt kommen kann. Das ist von nicht unerheblicher Bedeutung für die deutsche Veredelungswirtschaft. Außerdem wurde dem Ausschuß zugesichert, daß die Bundesregierung den Schwellenpreis für Mais herabsetzen werde.

Eine Minderheit des Auschusses brachte demgegenüber ihre Sorge um die Sicherung angemessener Erlöse für die Braugerste zum Ausdruck. Nach ihrer Meinung müßten sich die um 7,50 DM je t gegenüber dem Vorjahre niedrigeren Reports bei Gerste nachteilig auf den Absatz der Braugerste im süddeutschen Raum auswirken. Eine Minderheit forderte einen Gerstenreport von 20 DM.

Seitens der Vertreter der Bundesregierung wurde betont, daß die vorgesehene Reportregelung bei Gerste einen Kompromiß zwischen den berechtigten Anliegen einerseits der Veredelungswirtschaft auf preisgünstigere Einkaufsmöglichkeiten für Futtergetreide und andererseits der vorgetragenen Sorgen der Braugersteanbauer darstellt. Sollten, so wurde von den Vertretern der Bundesregierung ausgeführt, fühlbare Einbußen den Erzeugern von Braugerste drohen, so dürfe erhofft werden, diese Nachteile durch den in der Interventionsverordnung beabsichtigten Zuschlag von 40 DM je t für die

Druck: Bonner Universitäts-Buchdruckerei, 53 Bonn
Alleinvertrieb: Dr. Hans Heger, 532 Bad Godesberg, Postfach 821, Goethestraße 54, Tel. 6 35 51

Intervention von Braugerste abzuwenden. Ein Teil des Ausschusses hielt diesen Betrag für nicht ausreichend.

Ferner sei noch erwähnt, daß eine Minderheit eine Senkung der Vermarktungskosten, monatlich gleichbleibende Reports für alle drei Getreidearten und eine Ermäßigung des Preisabstandes zwischen Interventions- und Richtpreis wie im Vorjahre forderte.

Die Mehrheit der Ausschußmitglieder stimmte der Regierungsvorlage in den Anlagen 1 und 3 zu.

Bei den Anlagen 2 und 4 folgte der Ausschuß den Vorschlägen des Bundsrates.

Nummern 2 bis 4

Es handelt sich hier um Bestimmungen, die sich auf die Technik des Einfuhrverfahrens beziehen und aufgrund der im ablaufenden Getreidewirtschaftsjahr gesammelten Erfahrungen gerechtfertigt sind. So soll die Vorausfixierung der Abschöpfung zur Erleichterung der sogenannten Termingeschäfte nunmehr allgemein möglich sein, soweit dies EWG-Vorschriften zulassen. Die Kaution, die für die Ein- und Ausfuhr von Getreide nach der Verordnung Nr. 87 der Kommission vom 25. Juli 1962 zu entrichten ist, soll in Höhe eines festen Satzes von 20 DM je t einheitlich für alle Erzeugnisse festgelegt werden.

Durch die in Nummer 2 vorgesehene Rechtsverordnung werden von den zuständigen Bundesministern die Mindestbeträge festzulegen sein, bei deren Über- oder Unterschreiten erst die Abschöpfungssätze für inländisches Getreide zu ändern sind.

Nummern 5 und 7 a

Auch diese Vorschriften dienen der Vereinfachung, und zwar der Möglichkeit, innerdeutsche Durchführungsvorschriften den Rechtsvorschriften der EWG zügiger anzupassen.

Nummern 6 und 7

Der Ausschuß beschloß, hier eine Änderung der Regierungsvorlage vorzunehmen. Die Neufassung, die sich auf das Rechtsmittelverfahren bezieht, ist präziser; sie ist auch angepaßt an bereits bestehende innerdeutsche Regelungen.

Nummern 8 bis 10

Die Regierungsvorlage wurde angenommen. Es handelt sich im wesentlichen um redaktionelle Änderungen, die bisherige Abweichungen in der Formulierung von entsprechenden Vorschriften des Außenwirtschaftsgesetzes beseitigen.

In Nummer 8 handelt es sich um ein geringfügige materielle Änderung des § 13 Abs. 1 (siehe hierzu die Begründung).

Zu Artikel 2

Er enthält die übliche Berlin-Klausel.

Zu Artikel 3

Der Ausschuß beschloß eine Änderung der Formulierung der Regierungsvorlage mit Rücksicht darauf, daß dieses Gesetz frühestens im Laufe des Monats Juli 1963 verkündet werden und in Kraft treten kann.

Die mitbeteiligten Ausschüsse für Wirtschaft und Außenhandel haben den Änderungsvorschlägen des federführenden Ernährungsausschusses zugestimmt.

Durch die dem Bundestag vom Ausschuß vorgelegte Entschließung soll die Bundesregierung erneut veranlaßt werden, bei der EWG-Kommission darauf hinzuwirken, für Qualitätsgetreide — insbesondere Braugerste — eine Sonderregelung zu erwirken, die auf Dauer für Qualitätsgetreide eine diesen Qualitäten entsprechende Preisgestaltung sichert.

Bonn, den 20. Juni 1963

Logemann

Berichterstatter

B. Antrag des Ausschusses

Der Bundestag wolle beschließen,

1. den Gesetzentwurf — Drucksache IV/1307 — in der anliegenden Fassung anzunehmen;

2. folgendem Entschließungsantrag zuzustimmen:

   Die Bundesregierung wird ersucht,

   nochmals und mit Nachdruck darauf hinzuwirken, daß für Qualitätsgetreide, insbesondere für Braugerste, im Rahmen der Verordnung Nr. 19 der EWG eine Sonderregelung getroffen wird, die auf Dauer für Qualitätsgetreide eine diesen Qualitäten entsprechende Preisgestaltung sichert.

Bonn, den 20. Juni 1963

Der Ausschuß für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten

Dr. Schmidt (Gellersen)	**Logemann**
Stellv. Vorsitzender	Berichterstatter

Beschlüsse des 19. Ausschusses

Entwurf eines Gesetzes zur Änderung des Gesetzes zur Durchführung der Verordnung Nr. 19 (Getreide) des Rates der Europäischen Wirtschaftsgemeinschaft

Der Bundestag hat mit Zustimmung des Bundesrates das folgende Gesetz beschlossen:

Artikel 1

Das Gesetz zur Durchführung der Verordnung Nr. 19 (Getreide) des Rates der Europäischen Wirtschaftsgemeinschaft vom 26. Juli 1962 (Bundesgesetzbl. I S. 455) wird wie folgt geändert:

1. In § 1 Abs. 1 Satz 2 werden die Worte „30. Juli 1962 bis 30. Juni 1963" durch die Worte „1. Juli 1963 bis 30. Juni 1964" ersetzt. An die Stelle der Anlagen 1 bis 4 treten die Anlagen 1 bis 4 dieses Gesetzes.

2. § 6 Abs. 1 erhält folgenden Satz 3:

   „Der Bundesminister bestimmt im Einvernehmen mit den Bundesministern für Wirtschaft und der Finanzen durch Rechtsverordnung, die nicht der Zustimmung des Bundesrates bedarf, die Mindestbeträge nach Artikel 1 der Verordnung Nr. 67 der Kommission vom 11. Juli 1962 (Amtsblatt der Europäischen Gemeinschaften S. 1860) und nach Artikel 1 der Verordnung Nr. 98 der Kommission vom 25. Juli 1962 (Amtsblatt der Europäischen Gemeinschaften S. 1914, 2552 D) sowie nach den zur Änderung oder Ergänzung dieser Verordnungen erlassenen Vorschriften."

3. § 6 Abs. 3 erhält folgende Fassung:

   „(3) Die Einfuhr- und Vorratsstelle setzt die Abschöpfungssätze und die Prämien auf Antrag in der Einfuhrlizenz fest, soweit dies in Verordnungen des Rates oder der Kommission der Europäischen Wirtschaftsgemeinschaft zugelassen ist."

4. § 7 erhält folgende Fassung:

   „§ 7

   (1) Die vor Erteilung der Einfuhr- und Ausfuhrlizenzen für die in Artikel 1 der Verordnung Nr. 19 genannten Erzeugnisse zu stellende Kaution ist durch Hinterlegung einer Geldsumme oder durch Bankbürgschaft zugunsten der Bundesrepublik Deutschland zu leisten; sie wird von der Einfuhr- und Vorratsstelle verwaltet.

   (2) Die Kaution beträgt für die Einfuhr und die Ausfuhr von Erzeugnissen des Artikels 1 der Verordnung Nr. 19 zwanzig Deutsche Mark je Tonne.

   (3) Die Einfuhr- und Vorratsstelle erklärt die Kaution insoweit zugunsten der Bundesrepublik Deutschland für verfallen, als die Erzeugnisse nicht innerhalb der Gültigkeitsdauer der Lizenz eingeführt oder ausgeführt werden und nicht die Voraussetzungen des Artikels 8 Abs. 1 und 2 der Verordnung Nr. 87 der Kommission vom 25. Juli 1962 (Amtsblatt der Europäischen Gemeinschaften S. 1895) in seiner jeweils gültigen Fassung vorliegen."

5. § 8 Halbsatz 1 erhält folgende Fassung:

   „Die Bundesregierung erläßt durch Rechtsverordnung, die nicht der Zustimmung des Bundesrates bedarf, Bestimmungen über die Voraussetzungen, die Höhe und das Verfahren bei Erstattungen nach Artikel 19 Abs. 2 und Artikel 20 Abs. 2 der Verordnung Nr. 19;".

6. § 10 Abs. 1 Satz 1 erhält folgende Fassung:

   „In öffentlich-rechtlichen Streitigkeiten über die Festsetzung von Abschöpfungssätzen und Prämien in Einfuhrlizenzen (§ 6 Abs. 3) ist der Rechtsweg zu den Gerichten der Finanzgerichtsbarkeit gegeben. Das Berufungsverfahren nach der Reichsabgabenordnung findet statt; an die Stelle des Finanzamtes tritt dabei die Einfuhr- und Vorratsstelle.

7. Nach § 10 wird folgender § 10 a eingefügt:

   „§ 10 a

   In öffentlich-rechtlichen Streitigkeiten über Erstattungen (§ 8) ist der Rechtsweg zu den Gerichten der Finanzgerichtsbarkeit gegeben. Gegen Bescheide über Erstattungen einschließlich der Bescheide, durch die erstattete Beträge zurückgefordert werden, findet das Berufungsverfahren nach der Reichsabgabenordnung statt. Im Berufungsverfahren gegen Bescheide der Einfuhr- und Vorratsstelle tritt diese an die Stelle des Finanzamtes. Im übrigen findet das Beschwerdeverfahren nach der Reichsabgabenordnung statt."

8. In § 12 werden nach dem Wort „Zustimmung" die Worte „des Bundestages und" gestrichen.

9. In § 13 Abs. 1 werden die Worte „einer nach § 9 oder nach § 12 ergangenen Rechtsverordnung" durch die Worte „einer nach §§ 8, 9 oder § 12 ergangenen Rechtsverordnung" ersetzt.

10. In § 15 Abs. 1 werden die Worte „eine Zuwiderhandlung nach § 13" durch die Worte „eine durch § 13 mit Geldbuße bedrohte Handlung" und die Worte „und die Zuwiderhandlung hierauf beruht" durch die Worte „und der Verstoß hierauf beruht" ersetzt.

11. In § 18 werden in Satz 1 die Worte „§ 13 Abs. 1" durch die Worte „§ 13" und in Satz 2 die Worte „über Voraussetzung der Einziehung" durch die Worte „über die Voraussetzungen der Einziehung" ersetzt.

Artikel 2

Dieses Gesetz gilt nach Maßgabe des § 13 Abs. 1 des Dritten Überleitungsgesetzes vom 4. Januar 1952 (Bundesgesetzbl. I S. 1) auch im Land Berlin. Rechtsverordnungen, die auf Grund dieses Gesetzes erlassen werden, gelten im Land Berlin nach § 14 des Dritten Überleitungsgesetzes.

Artikel 3

Dieses Gesetz tritt mit Ausnahme des Artikels 1 Nr. 1 am Tage nach der Verkündung in Kraft; Artikel 1 Nr. 1 tritt mit Wirkung vom 1. Juli 1963 in Kraft.

Anlage 1
(zu § 1 Abs. 1 Nr. 1 Buchstabe a)

Grundrichtpreise für den Handelsplatz Duisburg (frei Entladestelle Duisburg Hafen — Wasserlöschstelle —)

	Weichweizen	Roggen	Gerste
	in DM je t		
1963			
Juli	475,50	432,50	412,—
August	475,50	432,50	412,—
September	480,—	437,—	414,10
Oktober	484,40	441,40	417,70
November	488,70	445,70	421,30
Dezember	492,90	449,90	424,90
1964			
Januar	496,90	453,90	428,50
Februar	500,90	457,90	428,50
März	504,70	461,70	428,50
April	508,40	465,40	428,50
Mai	512,—	469,—	428,50
Juni	515,50	472,50	428,50

Anlage 2
(zu § 1 Abs. 1 Nr. 1 Buchstabe b)

Abgeleitete Richtpreise frei Entladestelle folgender Handelsplätze:

	Weichweizen	Roggen	Gerste
	in DM je t		
Land Bayern			
Aschaffenburg	471,40	428,40	407,90
Augsburg	451,50	408,50	388,—
Bamberg	469,20	426,20	405,70
Bayreuth	455,90	412,90	392,40
Buchloe	450,90	407,90	387,40
Coburg	458,80	415,80	395,30
Eichstätt	452,30	409,30	388,80
Erding	446,30	403,30	382,80
Forsting	445,80	402,80	382,30
Frontenhausen	444,30	401,30	380,80
Geiselhöring	448,90	405,90	385,40
Gersthofen	451,50	408,50	388,—
Grafenwöhr	453,—	410,—	389,50
Hettenshausen	448,80	405,80	385,30
Hof	453,60	410,60	390,10
Ingolstadt	451,—	408,—	387,50
Kempten/Allgäu	451,50	408,50	388,—
Kitzingen	470,10	427,10	406,60
Landau/Isar	446,30	403,30	382,80
Landshut	447,80	404,80	384,30
Massing	445,30	402,30	381,80
Memmingen	453,70	410,70	390,20
Moosburg	447,20	404,20	383,70
München	447,90	404,90	384,40
Neunburg vorm Wald	449,30	406,30	385,80
Neu-Ulm	456,90	413,90	393,40
Neu-Wildflecken	457,50	414,50	394,—
Nittenau	448,30	405,30	384,80
Nördlingen	455,20	412,20	391,70
Ochsenfurt	470,20	427,20	406,70
Passau	444,80	401,80	381,30
Pfeffenhausen	446,90	403,90	383,40
Plattling	447,30	404,30	383,80
Regensburg	451,10	408,10	387,60
Schalding	445,30	402,30	381,80
Schrobenhausen	449,90	406,90	386,40
Schwabach	456,70	413,70	393,20
Schwandorf	451,10	408,10	387,60
Schweinfurt	469,30	426,30	405,80
Simbach/Inn	443,—	400,—	379,50
Straubing	448,90	405,90	385,40
Sünching	449,60	406,60	386,10
Trostberg	443,80	400,80	380,30
Uffenheim	460,70	417,70	397,20
Vilseck	452,90	409,90	389,40
Wallersdorf	446,90	403,90	383,40
Wieselrieth	449,20	406,20	385,70
Würzburg	470,50	427,50	407,—
Land Baden-Württemberg			
Aalen	457,50	414,50	394,—
Aulendorf	453,—	410,—	389,50
Bad Krozingen	457,70	414,70	394,20
Donaueschingen	456,20	413,20	392,70
Eckartshausen	457,90	414,90	394,40
Gerabronn	457,50	414,50	394,—
Heilbronn	470,90	427,90	407,40
Karlsruhe	472,—	429,—	408,50
Kehl	471,50	428,50	408,—
Kupferzell	460,20	417,20	396,70
Mannheim	472,50	429,50	409,—
Markelsheim	459,80	416,80	396,30
Möckmühl	461,10	418,10	397,60
Schrozberg	458,30	415,30	394,80
Sigmaringen	453,—	410,—	389,50
Stockach	451,10	408,10	387,60
Stuttgart	469,30	426,30	405,80
Weickersheim	459,60	416,60	396,10
Wertheim	470,80	427,80	407,30
Land Hessen			
Darmstadt	463,30	420,30	399,80
Frankfurt/M.	471,90	428,90	408,40
Friedberg/Hessen	462,30	419,30	398,80
Fritzlar	459,—	416,—	395,50
Gießen	460,20	417,20	396,70
Hanau/M.	471,80	428,80	408,30
Hünfeld	457,40	414,40	393,90
Karlshafen	458,50	415,50	395,—
Kassel	463,80	420,80	400,30
Limburg/Lahn	462,50	419,50	399,—
Löhnberg	460,20	417,20	396,70
Mansbach	454,80	411,80	391,30
Marburg	458,60	415,60	395,10
Niederkaufungen	457,—	414,—	393,50
Rendel	460,80	417,80	397,30
Witzenhausen	455,40	412,40	391,90
Land Rheinland-Pfalz			
Andernach	472,60	429,60	409,10
Bingen	472,40	429,40	408,90
Irmenach	459,40	416,40	395,90
Kirn/Nahe	461,70	418,70	398,20
Ludwigshafen	472,50	429,50	409,—
Mainz	472,40	429,40	408,90
Miesenheim	465,—	422,—	401,50
Niederlahnstein	472,60	429,60	409,10
Oberlahnstein	472,60	429,60	409,10
Ruwer	458,—	415,—	394,50
Worms	472,50	429,50	409,—
Saarland			
Saarbrücken/Brebach	456,10	413,10	392,60
Land Nordrhein-Westfalen			
Beverungen	464,70	421,70	401,20
Blomberg	460,10	417,10	396,60
Borchen	462,90	419,90	399,40

	Weichweizen	Roggen	Gerste
	in DM je t		
Brakel	460,70	417,70	397,20
Broichweiden	466,60	423,60	403,10
Büren	463,50	420,50	400,—
Dorsten	471,50	428,50	408,—
Dortmund	471,10	428,10	407,60
Düsseldorf	473,10	430,10	409,60
Essen	472,60	429,60	409,10
Gelsenkirchen	472,20	429,20	408,70
Hamm	470,80	427,80	407,30
Herford	462,60	419,60	399,10
Homberg	473,70	430,70	410,20
Kleve	471,50	428,50	408,—
Köln	472,60	429,60	409,10
Krefeld-Uerdingen	473,30	430,30	409,80
Künsebeck	463,20	420,20	399,70
Lage/Lippe	462,30	419,30	398,80
Lemgo	461,70	418,70	398,20
Lippstadt	465,10	422,10	401,60
Lübbecke	469,30	426,30	405,80
Maximilian	465,50	422,50	402,—
Minden/Westf.	469,—	426,—	405,50
Münster/Westf.	470,30	427,30	406,80
Neuß	473,10	430,10	409,60
Nörvenich	466,50	423,50	403,—
Paderborn	463,20	420,20	399,70
Rheine	469,70	426,70	406,20
Rünthe	468,50	425,50	405,—
Schieder	460,50	417,50	397,—
Siegen	462,90	419,90	399,40
Soest	466,40	423,40	402,90
Wanne-Eickel	471,90	428,90	408,40
Wesel	472,70	429,70	409,20
Land Niedersachsen			
Algermissen	468,80	425,80	405,30
Bad Essen	469,70	426,70	406,20
Bad Gandersheim	458,30	415,30	394,80
Berenbusch	469,—	426,—	405,50
Bevensen	453,80	410,80	390,30
Brake/Unterweser	468,40	425,40	404,90
Bramsche	470,20	427,20	406,70
Braunschweig	468,—	425,—	404,50
Drentwede	459,60	416,60	396,10
Emden	468,80	425,80	405,30
Fallersleben	467,80	424,80	404,30
Flettmar	456,90	413,90	393,40
Göttingen	457,—	414,—	393,50
Hameln	465,80	422,80	402,30
Hannover	468,—	425,—	404,50
Harsum	460,90	417,90	397,40
Hildesheim	468,50	425,50	405,—
Hoheweg	459,50	416,50	396,—
Holzminden	465,40	422,40	401,90
Klein-Berkel	459,60	416,60	396,10
Klein-Rhüden	458,70	415,70	395,20
Leese-Stolzenau	467,50	424,50	404,—
Lingen/Ems	468,70	425,70	405,20

	Weichweizen	Roggen	Gerste
	in DM je t		
Munster (Lager)	453,20	410,20	389,70
Nienburg/Weser	467,10	424,10	403,60
Nordenham	468,40	425,40	404,90
Nörten-Hardenberg	456,50	413,50	393,—
Northeim	456,60	413,60	393,10
Oerbke b. Fallingbostel	454,90	411,90	391,40
Oldenburg i. O.	468,40	425,40	404,90
Osnabrück	469,70	426,70	406,20
Pollhagen	468,40	425,40	404,90
Rethen/Leine	459,60	416,60	396,10
Rinteln	466,20	423,20	402,70
Semmenstedt	456,50	413,50	393,—
Soltau	453,60	410,60	390,10
Vienenburg	457,80	414,80	394,30
Weetzen	459,80	416,80	396,30
Westerweyhe	453,20	410,20	389,70
Winzenburg	458,10	415,10	394,60
Schleswig-Holstein			
Bad Oldesloe	457,80	414,80	394,30
Büsum	462,—	419,—	398,50
Burgstaaken	460,—	417,—	396,50
Eckernförde	462,—	419,—	398,50
Elmshorn	463,10	420,10	399,60
Fahrenkrug b. Bad Segeberg	456,90	413,90	393,40
Flensburg	462,80	419,80	399,30
Heiligenhafen	460,30	417,30	396,80
Hochdonn	464,10	421,10	400,60
Hohenhörn	464,10	421,10	400,60
Hohenlockstedt	455,90	412,90	392,40
Husum	462,90	419,90	399,40
Itzehoe	462,50	419,50	399,—
Kappeln/Schlei	463,—	420,—	399,50
Kellinghusen	461,50	418,50	398,—
Kiel	464,90	421,90	401,40
Leck	455,70	412,70	392,20
Lübeck	464,80	421,80	401,30
Lütjenburg	455,20	412,20	391,70
Marne	458,20	415,20	394,70
Mölln	464,80	421,80	401,30
Neumünster	454,50	411,50	391,—
Neustadt/Holstein	460,90	417,90	397,40
Niebüll	456,90	413,90	393,40
Rendsburg	464,20	421,20	400,70
St. Margarethen	464,30	421,30	400,80
Süderbrarup	456,—	413,—	392,50
Wankendorf	454,50	411,50	391,—
Land Hamburg	465,—	422,—	401,50
Land Berlin	460,50	417,50	397,—
Land Bremen	468,40	425,40	404,90

Die vorgenannten Preise gelten für Juli 1963; sie erhöhen sich um die aus der Anlage 1 ersichtlichen Monatszuschläge.

Anlage 3
(zu § 1 Abs. 1 Nr. 2 Buchstabe a)

Grundinterventionspreise für den Handelsplatz Duisburg
(frei Entladestelle an dem von der Interventionsstelle bezeichneten Lager in Duisburg)

	Weichweizen	Roggen	Gerste
	in DM je t		
1963			
Juli	442,50	402,50	383,50
August	442,50	402,50	383,50
September	447,—	407,—	385,60
Oktober	451,40	411,40	389,20
November	455,70	415,70	392,80
Dezember	459,90	419,90	396,40
1964			
Januar	463,90	423,90	400,—
Februar	467,90	427,90	400,—
März	471,70	431,70	400,—
April	475,40	435,40	400,—
Mai	479,—	439,—	400,—
Juni	482,50	442,50	400,—

Anlage 4
(zu § 1 Abs. 1 Nr. 2 Buchstabe b)

Abgeleitete Interventionspreise frei Entladestelle an den von der Interventionsstelle bezeichneten Lägern folgender Handelsplätze

	Weichweizen	Roggen	Gerste
	in DM je t		
Land Bayern			
Aschaffenburg	438,50	398,50	379,50
Augsburg	430,50	390,50	371,50
Bamberg	436,50	396,50	377,50
Bayreuth	432,50	392,50	373,50
Buchloe	430,50	390,50	371,50
Coburg	434,50	394,50	375,50
Eichstätt	430,50	390,50	371,50
Erding	427,50	387,50	368,50
Forsting	427,50	387,50	368,50
Frontenhausen	426,50	386,50	367,50
Geiselhöring	429,50	389,50	370,50
Gersthofen	430,50	390,50	371,50
Grafenwöhr	431,50	391,50	372,50
Hettenshausen	429,50	339,50	370,50
Hof	431,50	391,50	372,50
Ingolstadt	430,50	390,50	371,50
Kempten/Allgäu	430,50	390,50	371,50
Kitzingen	437,50	397,50	378,50
Landau/Isar	427,50	387,50	368,50
Landshut	428,50	388,50	369,50
Massing	427,50	387,50	368,50
Memmingen	431,50	391,50	372,50
Moosburg	428,50	388,50	369,50
München	428,50	388,50	369,50
Neunburg vorm Wald	429,50	389,50	370,50
Neu-Ulm	433,50	393,50	374,50
Neu-Wildflecken	433,50	393,50	374,50
Nittenau	428,50	388,50	369,50
Nördlingen	432,50	392,50	373,50
Ochsenfurt	437,50	397,50	378,50
Passau	427,50	387,50	368,50
Pfeffenhausen	428,50	388,50	369,50
Plattling	428,50	388,50	369,50
Regensburg	430,50	390,50	371,50
Schalding	427,50	387,50	368,50
Schrobenhausen	429,50	389,50	370,50
Schwabach	433,50	393,50	374,50
Schwandorf	430,50	390,50	371,50
Schweinfurt	436,50	396,50	377,50
Simbach/Inn	426,50	386,50	367,50
Straubing	429,50	389,50	370,50
Sünching	429,50	389,50	370,50
Trostberg	426,50	386,50	367,50
Uffenheim	435,50	395,50	376,50
Vilseck	431,50	391,50	372,50
Wallersdorf	428,50	388,50	369,50
Wieselrieth	429,50	389,50	370,50
Würzburg	437,50	397,50	378,50
Land Baden-Württemberg			
Aalen	433,50	393,50	374,50
Aulendorf	431,50	391,50	372,50
Bad Krozingen	433,50	393,50	374,50
Donaueschingen	432,50	392,50	373,50
Eckartshausen	433,50	393,50	374,50
Gerabronn	433,50	393,50	374,50
Heilbronn	437,50	397,50	378,50
Karlsruhe	438,50	398,50	379,50
Kehl	438,50	398,50	379,50
Kupferzell	434,50	394,50	375,50
Mannheim	439,50	399,50	380,50
Markelsheim	434,50	394,50	375,50
Möckmühl	435,50	395,50	376,50
Schrozberg	433,50	393,50	374,50
Sigmaringen	431,50	391,50	372,50
Stockach	430,50	390,50	371,50
Stuttgart	436,50	396,50	377,50
Weikersheim	434,50	394,50	375,50
Wertheim	437,50	397,50	378,50
Land Hessen			
Darmstadt	436,50	396,50	377,50
Frankfurt/M.	438,50	398,50	379,50
Friedberg/Hessen	435,50	395,50	376,50
Fritzlar	434,50	394,50	375,50
Gießen	434,50	394,50	375,50
Hanau/M.	438,50	398,50	379,50
Hünfeld	433,50	393,50	374,50
Karlshafen	433,50	393,50	374,50
Kassel	433,50	393,50	374,50
Limburg/Lahn	436,50	396,50	377,50
Löhnberg	434,50	394,50	375,50
Mansbach	432,50	392,50	373,50
Marburg	434,50	394,50	375,50
Niederkaufungen	433,50	393,50	374,50
Rendel	435,50	395,50	376,50
Witzenhausen	432,50	392,50	373,50
Land Rheinland-Pfalz			
Andernach	439,50	399,50	380,50
Bingen	439,50	399,50	380,50
Irmenach	434,50	394,50	375,50
Kirn/Nahe	435,50	395,50	376,50
Ludwigshafen	439,50	399,50	380,50
Mainz	439,50	399,50	380,50
Miesenheim	437,50	397,50	378,50
Niederlahnstein	439,50	399,50	380,50
Oberlahnstein	439,50	399,50	380,50
Ruwer	433,50	393,50	374,50
Worms	439,50	399,50	380,50

	Weichweizen	Roggen	Gerste
	in DM je t		
Saarland			
Saarbrücken/Brebach	432,50	392,50	373,50
Land Nordrhein-Westfalen			
Beverungen	434,50	394,50	375,50
Blomberg	434,50	394,50	375,50
Borchen	436,50	396,50	377,50
Brakel	435,50	395,50	376,50
Broichweiden	438,50	398,50	379,50
Büren	436,50	396,50	377,50
Dorsten	440,50	400,50	381,50
Dortmund	439,50	399,50	380,50
Düsseldorf	440,50	400,50	381,50
Essen	440,50	400,50	381,50
Gelsenkirchen	440,50	400,50	381,50
Hamm	438,50	398,50	379,50
Herford	436,50	396,50	377,50
Homberg	440,50	400,50	381,50
Kleve	439,50	399,50	380,50
Köln	439,50	399,50	380,50
Krefeld-Uerdingen	441,50	401,50	382,50
Künsebeck	436,50	396,50	377,50
Lage/Lippe	435,50	395,50	376,50
Lemgo	435,50	395,50	376,50
Lippstadt	437,50	397,50	378,50
Lübbecke	436,50	396,50	377,50
Maximilian	437,50	397,50	378,50
Minden/Westf.	436,50	396,50	377,50
Münster/Westf.	437,50	397,50	378,50
Neuß	440,50	400,50	381,50
Nörvenich	438,50	398,50	379,50
Paderborn	436,50	396,50	377,50
Rheine	436,50	396,50	377,50
Rünthe	439,50	399,50	380,50
Schieder	435,50	395,50	376,50
Siegen	436,50	396,50	377,50
Soest	437,50	397,50	378,50
Wanne-Eickel	440,50	400,50	381,50
Wesel	440,50	400,50	381,50
Land Niedersachsen			
Algermissen	435,50	395,50	376,50
Bad Essen	436,50	396,50	377,50
Bad Gandersheim	433,50	393,50	374,50
Berenbusch	436,50	396,50	377,50
Bevensen	431,50	391,50	372,50
Brake/Unterweser	435,50	395,50	376,50
Bramsche	437,50	397,50	378,50
Braunschweig	435,50	395,50	376,50
Drentwede	434,50	394,50	375,50
Emden	435,50	395,50	376,50
Fallersleben	434,50	394,50	375,50
Flettmar	433,50	393,50	374,50
Göttingen	433,50	393,50	374,50
Hameln	434,50	394,50	375,50
Hannover	434,50	394,50	375,50
Harsum	435,50	395,50	376,50
Hildesheim	435,50	395,50	376,50
Hoheweg	434,50	394,50	375,50
Holzminden	434,50	394,50	375,50
Klein-Berkel	434,50	394,50	375,50
Klein-Rhüden	434,50	394,50	375,50
Leese-Stolzenau	434,50	394,50	375,50
Lingen/Ems	436,50	396,50	377,50
Munster (Lager)	431,50	391,50	372,50
Nienburg/Weser	434,50	394,50	375,50
Nordenham	435,50	395,50	376,50
Nörten-Hardenberg	432,50	392,50	373,50
Northeim	433,50	393,50	374,50
Oerbke b. Fallingbostel	432,50	392,50	373,50
Oldenburg i. O.	435,50	395,50	376,50
Osnabrück	436,50	396,50	377,50
Pollhagen	435,50	395,50	376,50
Rethen-Leine	434,50	394,50	375,50
Rinteln-Weser	434,50	394,50	375,50
Semmenstedt	433,50	393,50	374,50
Soltau	431,50	391,50	372,50
Vienenburg	433,50	393,50	374,50
Weetzen	434,50	394,50	375,50
Westerweyhe	431,50	391,50	372,50
Winzenburg	433,50	393,50	374,50
Land Schleswig-Holstein			
Bad Oldesloe	431,50	391,50	372,50
Büsum	429,50	389,50	370,50
Burgstaaken	428,50	388,50	369,50
Eckernförde	429,50	389,50	370,50
Elmshorn	430,50	390,50	371,50
Fahrenkrug b. Bad Segeberg	431,50	391,50	372,50
Flensburg	429,50	389,50	370,50
Heiligenhafen	428,50	388,50	369,50
Hochdonn	431,50	391,50	372,50
Hohenhörn	431,50	391,50	372,50
Hohenlockstedt	429,50	389,50	370,50
Husum	429,50	389,50	370,50
Itzehoe	429,50	389,50	370,50
Kappeln/Schlei	429,50	389,50	370,50
Kellinghusen	429,50	389,50	370,50
Kiel	431,50	391,50	372,50
Leck	429,50	389,50	370,50
Lübeck	431,50	391,50	372,50
Lütjenburg	431,50	391,50	372,50
Marne	431,50	391,50	372,50
Mölln	431,50	391,50	372,50
Neumünster	431,50	391,50	372,50
Neustadt/Holstein	429,50	389,50	370,50
Niebüll	429,50	389,50	370,50
Rendsburg	431,50	391,50	372,50
St. Margarethen	431,50	391,50	372,50
Süderbrarup	429,50	389,50	370,50
Wankendorf	431,50	391,50	372,50
Land Hamburg	432,50	392,50	373,50
Land Berlin	427,50	387,50	368,50
Land Bremen	435,50	395,50	376,50

Die vorgenannten Preise gelten für Juli 1963; sie erhöhen sich um die aus der Anlage 3 ersichtlichen Monatszuschläge.